

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

Februar 2014

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

9.-16. Februar 2014

12.00-14.30 Uhr

MahlZeit



Miteinander  
essen, trinken, teilen,  
Miteinander  
reden, lachen,  
Miteinander  
danken.

In dieser Ausgabe:  
JerichoKonzert | MahlZeit |  
DiakonieGottesdienst | FrauenFrühstück |  
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Weihnachten wirkt nach- auch im Gemeindebrief soll noch von vielen Höhepunkten im Monat Dezember die Rede sein: der Adventsmarkt auf dem Heinrich-Böll-Platz, oder das Wohltätigkeitskonzert in der Martin-Niemöller-Kirche, um nur zwei zu nennen.

Doch auch in diesem Monat bieten die Gemeinden wieder Veranstaltungen an, die einen Besuch wert sind:

Konfirmanden werden eine Woche lang Diakonie-Einrichtungen besuchen und am Diakonie-Sonntag (23.2.) darüber berichten.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt vom 9.- 16.2. zur MahlZeit ein; dies ist eine Tischgemeinschaft, in der allen, die sonst vielleicht achtlos an einander vorbeigehen, „Mahl“ und „Zeit füreinander“ geboten werden.


Und natürlich werden die Gemeinden im vorliegenden Brief über manches schreiben, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es lesen.

Ich wünsche Ihnen eine erbauliche Lektüre.

Horst Heidrich



### Inhalt

Editorial/Inhalt .....	2
Nachgedacht von Hans-Willi Büttner .....	3
Adventsmarkt und JerichoKonzert .....	4
MahlZeit .....	5
DiakonieGottesdienst und FrauenFrühstück .....	6
Angebote für Langwasser .....	7
 Paul-Gerhardt .....	8-11
 Passion .....	12-15
Gottesdienste .....	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller .....	22-25
Evangelische Jugend .....	26-27
Förderer/Impressum .....	28
Herzliche Glückwünsche .....	29-30
Evangelisches Telefonbuch .....	31

Titelgrafik: Szemeredy / Rücktitelgrafik: gep

## Ein Beitrag zur Streitkultur



*Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.*

Epheser 4, 29

Das spricht für sich selbst. Aber eingängige Worte huschen gerne vorüber. Man versteht sie ohnehin und stimmt gerne zu. Da braucht man sich nicht länger bei ihrem Inhalt aufzuhalten.

Ich empfehle doch kurze Besinnung! Ein solcher Rat wäre nicht nötig, wenn jeder sagt, was normalerweise gilt. Aber offenbar kann man sich beim Umgang unter Mitmenschen nicht einfach darauf verlassen, dass diese einander wohlwollend begegnen und entsprechend miteinander oder voneinander reden. Schon wenn man sich über jemanden aufregt, ist's nicht mehr weit zu gehässigen Bemerkungen.

Ich lese, in welchem Zusammenhang der Rat im Epheserbrief steht: Wenn ein Mensch im Sinne von Christus das Leben lebt, müsste sich einiges von selbst verbieten; Unaufrichtigkeit zum Beispiel, üble Nachrede, aber auch, dass man sich im Zorn dazu hinreißen lässt, selber Recht und Sitte zu vergessen. Hier finde ich die bekannten Worte „Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen“.

Wozu wir da angehalten werden ist nicht schwer, aber es fordert von uns eine menschenfreundliche Disziplin. Auch in Konflikt und Streit darf es nicht darum gehen, das Gegenüber zu demontieren. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ wurde im deutschen Grundgesetz in guter christlicher Tradition festgeschrieben. Im täglichen Leben wäre diese Grundeinsicht gerade da auszufüllen, wo sich Fronten zwischen Menschen auftun.

Wie redet man gut von einem Menschen oder zu ihm, wenn er mir geschadet oder mich verletzt hat? Wie möchte ich, dass von mir geredet wird, wenn ich selber wahrhaft nicht unschuldig bin? Wie soll es weiter gehen, damit trotz Konflikt und Zorn nicht alles niedergemacht, sondern das Gemeinsame weiter / wieder aufgebaut wird?

Das sind die Fragen. Und dazu der Rat aus dem Epheserbrief.

Hans-Willi Büttner

## Alles verkauft!

Das Wetter hat mitgespielt, die Stimmung war gut und viele Menschen haben sich auf den Heinrich-Böll-Platz locken lassen. Unser Stand auf dem Adventsmarkt war ein voller Erfolg. Durch das große Engagement verschiedenster Frauen konnten wir einen Erlös von 766,60 Euro erzielen. Damit unterstützen wir in diesem Jahr die

wichtige Arbeit der ökumenischen Wärme-  
stube von Stadtmission und Caritas in der Köhnstraße. Durch die Kollekte der ökumenischen Adventsandacht konnte der Betrag sogar noch auf 840 Euro aufgestockt werden. Danke allen, die dazu jeweils auf ihre Weise beigetragen haben!

Sabine Groß

## „Fluten von Licht“ – bei freiem Eintritt!

### Jericho-Konzert: 1. Februar um 19 Uhr in Bonhoeffer

Durch das neue Programm der bekannten Band Jericho zieht sich wie ein roter Faden das Thema „Reisen“, das Pilgern und das Unterwegs-Sein. In „Camino Peregrino“ geht es um den Jakobsweg, die „Budapest Tunes“ wurden in Ungarn geschaffen und „Saudade“ (Sehnsucht) führt nach Portugal. In „Mitten in der Nacht“ setzt sich die Gruppe mit dem Phänomen auseinander, dass sich immer mehr soziales Leben auf einer virtuellen Reise abspielt. Der alte Seefahrerwunsch von der „Handbreit Wasser unterm Kiel“ macht

„Hafen“ zu einem wunderbaren Segenslied. In „Resurrection Day“ werden alltägliche Auferstehungserfahrungen besungen und „Zwischen den Zeilen“ eine friedliche Zeit unter „sommerblauem Himmel“. Der traditionelle jüdische Abschiedswunsch „Nächstes Jahr in Jerusalem“, mit dem der erste Abend des Pessachfestes endet, steht für die Hoffnung auch an schlechten Tagen. Der Titelsong „Bei dir (Fluten von Licht)“ basiert auf einem Text der Stuttgarter Dichterin Kriemhild L. Retter. Wir freuen uns auf Sie!



Foto: PR

Grafik: Szemerédy

## Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

9.-16. Februar 2014

12.00-14.30 Uhr

# MahlZeit



### Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich schürzen und wird sie zu Tisch bitten und kommen und ihnen dienen.

Nach dem Lukasevangelium im 12. Kapitel wird man daran die Gegenwart Jesu in der Welt erkennen. Wir glauben ihn gegenwärtig unter uns und wollen üben, ihm nachzuefolgen. Darum werden wir für acht Tage uns schürzen und in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Zugspitzstr. 201) zu Tisch bitten, um denen zu dienen, die da kommen.

Tischgemeinschaft wollen wir anbieten – Tischgemeinschaft suchen wir mit möglichst vielen verschiedenen Menschen. Jesus selbst hat immer wieder Tischgemeinschaft gehalten, nicht nur beim Abendmahl. Als „Fresser und Weinsäufer“ ist er sogar beschimpft worden, weil Tischgemeinschaft wohl zu seinem Markenzeichen geworden war. In der Tischgemeinschaft mit Jesus wurde und wird erlebbar, dass er keine Grenzen kennt, dass er niemanden ausschließt, dass seine Gemeinschaft allen gut tut – gerade in aller Verschiedenheit und mit allen Eigenarten.

Einander sonst vielleicht fremde Menschen sollen sich acht Tage lang an Tischen in unserer Kirche begegnen. Alle zahlen nur einen Euro, weil dieses Erlebnis für alle

erschwinglich bleiben soll. Jede/r ist willkommen, egal ob ihm oder ihr der Kirchenraum längst vertraut ist oder noch gar nicht. Wir fragen nicht nach Beruf, Religion, Herkunft oder Alter. Dabei hoffen wir, dass die Lebensgeschichten unseres Stadtteils sich an unseren Tischen verweben und neue Verbundenheit wachsen lassen.

Alle sollen sich wohlfühlen am gedeckten Tisch mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Ab dem Mittagläuten um 12 Uhr bis um 14.30 Uhr sind unsere Kirchentüren weit geöffnet (in dieser Zeit kann man jederzeit kommen und gehen). Um 13 Uhr kommen zur MahlZeit noch einige Worte zum Nachdenken. Gegen 13.45 Uhr rundet ein kultureller Beitrag jeweils die MahlZeit ab.

Weil ein Euro die Kosten natürlich nicht deckt, bitten wir gerne auch um Spenden auf unser Spendenkonto der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche:

IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37

BIC: SSKNDE77XXX Stichwort: MahlZeit

Herzliche Einladung auch zum SponsoringKonzert "Orgel goes Valentine" am 14. Februar um 19 Uhr (s. Seite 19) an unseren Tischen in der Kirche.

## Gemeinsamer DiakonieGottesdienst am 23. Februar



Vom 17. - 23. Februar findet wieder die Diakoniewoche für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Von Montag bis Freitag sind kleine Gruppen unterwegs und besuchen diakonisch tätige Einrichtungen unserer Kirche. Dabei erfahren sie, dass „Kirche“ nicht nur ihre Gemeinde ist, sondern dass Kirche dann erst wirklich Kirche ist, wenn sie für andere da ist. So hat es einst Dietrich Bonhoeffer formuliert. Diese Erinnerung tut uns allen gut. Darum sind alle Menschen unseres Stadtteils herzlich eingeladen zum **Diakonie-Gottesdienst am 23. Februar um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**. Diakon Andreas Stahl von der Notfallseelsorge Nürnberg wird in diesem Gottesdienst die Predigt halten. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den vier Langwassergemeinden werden diesen Gottesdienst mit gestalten.

## Vorankündigung FrauenFrühstück am 29. März

Eine Frau auf der Kanzel – selbstverständlich, oder? Kaum zu glauben, dass dies in unserer evangelischen Kirche vor gar nicht so langer Zeit noch ungewöhnlich und für manchen sogar unvorstellbar war... Die Geschichte der ersten bayerischen The-

ologinnen erforscht Pfarrerin Dr. Auguste Zeiß-Horbach und lässt sie für uns beim Frauenfrühstück in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am Samstag, 29. März, von 9 bis 12 Uhr lebendig werden. Anmeldeflyer liegen demnächst in den Gemeinden aus.

KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal  
KAMMERORCHESTER  
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal  
ORGELUNTERRICHT nach Absprache  
Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)  
kirchenmusik@evila.de

POSAUNENCHOR - PG-BRASS  
Otto Gittel (8 93 85 24)  
Montag, 19 Uhr, PG-Saal  
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal  
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal  
JUNGLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR  
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"  
Kontakt: Peter Ludwig (457760)  
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

### MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN  
Griet Petersen (814 93 80)  
Donnerstag, 20.2., 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET  
Renate Neubauer (86 83 86),  
Pfr. Erwin Schuster  
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET  
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

### TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do. im Monat, 30.1.: Was hilft durch die Trauer?; 27.2.: Trauerarbeit  
jeweils 15 - 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS  
Montag, Glogauer Str. 23, Termin und Programm siehe Gemeindeteil PGK  
Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

### ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS

Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING  
Montag 14-15 Uhr und  
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK  
Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR DEMENZKranKE  
Dienstags 10-13 Uhr und  
Freitag 14-17 Uhr
- ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ  
jeden 1. Freitag im Monat,  
14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK
- SENIOREN-STAMMTISCH  
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im  
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

### AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche  
Annette-Kolb-Str. 57

- Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)  
Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
- HELFEN VON HERZEN - Beratung für Menschen mit Migrationserfahrung  
Anna Kloos (98 11 92 08)  
Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr



Unsere  
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)  
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

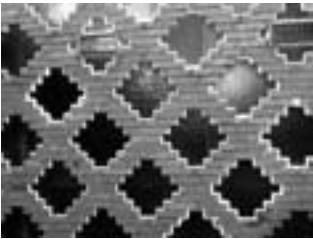
E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt  
der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

## Neues aus der Bauhütte



Inzwischen haben Sie sich sicher auch an unsere leuchtend grüne Kirchentüre gewöhnt, die meiner Ansicht nach gut mit den

roten Backsteinen harmonisiert. Unser Verein konnte 7000.- € zu den Gesamtkosten von 18000.- € zuschießen. In der letzten Zeit wurde auch die Glasbausteinwand an der Kapelle repariert. Die Kosten von 2291.- € übernahm die Bauhütte. Das alles ist nur möglich, weil Sie mithelfen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Nächste Projekte: Aus Sicherheitsgründen muss das Gelände der Orgelempore erhöht werden. Die Außenwand der Kapelle zum Hof müsste energetisch saniert werden. Zur Zeit geht sehr viel Wärme aus der Kapelle verloren. Die Kosten für beide Projekte sind noch nicht bekannt. Seit seiner Gründung 2005 konnte der Verein 22000 € für unsere Kirche zur Verfügung stellen. Er beteiligte sich auch an der Erneuerung der beiden gesprungenen Glasfenster, der Beleuchtung an den Pfeilern, der Erneuerung des



schadhaften Parketts und dem Carport. Erfreulich ist, dass wir im vergangenen Jahr 4 neue Mitglieder gewinnen konnten. Doch wäre es weiter wichtig, mehr Menschen für unseren Förderverein zu werben. Er ermöglicht Renovierungen und Reparaturen, die im normalen Haushalt der Paul-Gerhardt-Gemeinde nicht finanziert werden können. Natürlich sind auch immer wieder Einzelspenden hilfreich, ebenso die Bausparbüchsen, doch die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge schaffen für die Planung mehr Verlässlichkeit. Überlegen Sie nicht lange, sondern füllen Sie den Beitrittsantrag aus, der im Februar-Gemeindebrief eingelegt ist. 30.- € im Jahr ist der Mindestbeitrag.

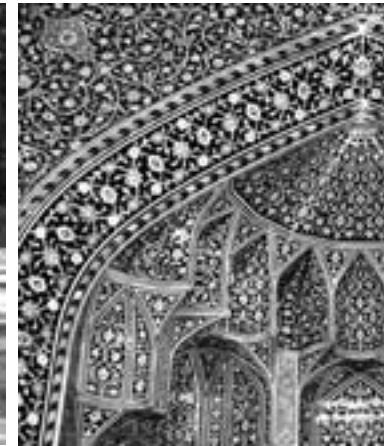


Am 25. Februar 2014 um 14.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Neben den Berichten der Vorstandsvorsitzenden und der Schatzmeisterin werden auch Neuwahlen stattfinden. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Herr Pfarrer Büttner wieder Reisebilder (Wales und andere Gemeindereisen) zeigen. Interessierte Gäste sind sehr herzlich willkommen.  
Christa Rosenbusch

Spendenk-Kto: DE28 7605 0101 0005 6279 55  
BIC: SSKNDE77XXX

## Iran - ein Land im Aufbruch

Paul-Gerhardt-Saal - Freitag, 7. Februar 19.30 Uhr



Persien ist eine der bedeutendsten Kulturen des Orients. Aber nur wenige von uns verbinden mit dem Iran eine ins Abendland ausstrahlende Geschichte, faszinierende Landschaften, wunderschöne Gärten, herausragende Baudenkmäler, einzigartige Dichtkunst, feinsinnige und lebensfrohe Menschen.

Stattdessen dominieren Nachrichten zu den strittigen Fragen der Nahostpolitik. Mit offenem Interesse an den Menschen, ihrer Kultur und ihren Hoffnungen hat Jürgen Thiede kürzlich den Iran besucht, der sich nach mehr als 30 Jahren der Isolation im zaghaften Aufbruch befindet.

Mit einem Lichtbildervortrag berichtet der frühere Pfarrer von St. Paul an der Bauernfeindstraße, von seinen unvoreingenommenen Eindrücken und bereichernden Erfahrungen bei einer Reise durch den Iran.



## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)  
Montag, 10. Februar, 17 Uhr: **Pfarrer Büttner** berichtet mit Dias aus seinem Bergsteigerleben.

### TREFF PFLEGER ANGEHÖRIGER

Kontakt: Ursula Aronica (80 33 95)  
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

### FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)  
Mittwoch, 5 Februar 16 Uhr: **Besuch im Neuen Museum: „Design und Herstellung von Rosenthal Porzellan“**  
Kosten: Eintritt 6 € + Anteil an der Führungsgebühr. Anmeldung bis 29.1. bei F. Wunderlich (Tel. 805085)

### BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit **Pfarrer Werner**  
Kontakt: Silka Gittel (89 38 524), Ursula Aronica (89 86 05)  
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien)  
15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

### KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.  
Kontakt: Pfarrer Werner (899431)

### BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Saueremann  
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum  
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

### ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)  
Montag, 24. Februar 20 Uhr, Goldberger Str. 21 bei Fam. Kratzer

### SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.  
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

### ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65  
Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab (80 49 94)

### WANDERGRUPPE

Winterpause



### KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung  
Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr, Glogauer Str. 23

## Milchweiß steht an der Krippe

Wo ein Ochse und ein Esel zuhause sind, wohnt auch eine Kuh. „Milchweiß“ heißt sie, wegen ihrer hellen Haut und der Milch, die sie gibt. Duldsam ist sie und neugierig. Am Heiligen Abend im Familiengottesdienst erzählte sie die Weihnachtsgeschichte, wie sie sie erlebt hat.

„Hoffentlich gehen die bald wieder“, ist ihre erste Reaktion, als sich Joseph und



Maria im Stall einrichten. Sehr schnell erkennt sie jedoch die Notlage und will helfen. Als Mutter von vier Kälbern weiß sie Bescheid. Sie spürt, dass in ihrem Stall Unglaubliches geschieht. Sie ist schließlich fasziniert von "unserem" Kind und bereit es

gegebenfalls zu verteidigen, als fremde Männer kommen, deren Absicht nicht sofort klar ist.

Überwältigt von dem Geschehen schwärmt sie schließlich: "Alles ist nebeneinander: Himmel und Erde, Mensch und Tier. Es gibt kein Unten und Oben, kein wir und ihr, nur noch ein uns.

Himmel und Erde, Arme und Reiche, Stroh und Gold, Sterne und Fackeln. So etwas habe ich noch nicht gesehen.

Nie werde ich das Kind vergessen. Es eint die Menschen und schenkt Hoffnung. Es bringt alles zusammen. Die Mitte der Welt ist hier. Jetzt hier zu sein ist mein größtes Glück."

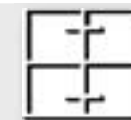
Vielleicht haben Sie, liebe Gemeinde, Weihnachten auch als Glück erlebt. Gott wird geboren in Jesus Christus. Und "Gott nahe zu sein ist mein Glück", wie die Jahreslosung uns mit auf den Weg gibt.

Gerhard Werner



Getauft wurden:

Fiona Möhrlein, Striegauer Str.  
Elena Pina Gießwein, Striegauer Str.  
Tim Müller, Windthorststr.  
Luiz Thierjung, Striegauer Str.



Kirchlich bestattet wurden:

Heinrich Wollenschläger,  
Salzbrunner Str., 77 J  
Emma Dworatscheck, Salzbrunner Str, 80 J  
Margareta Wahrlab, Giesbertsstr., 89 J  
Friedrich Sebastian, Jauerstr, 88 J  
Helga Mößner, Ratiborstr., 71 J  
Babette Knaupp, Giesbertsstr., 94 J  
Gottlob Maser, Schmiedebergerstr., 89 J  
Konrad Escher, Salzbrunner Str., 86 J

## Theaterkiste Langwasser Altweiberfrühling



Eine Komödie in neun Bildern von Stefan Vogel präsentierte die Theaterkiste im November im Gemeindehaus der Passionskirche.

Seit dem Tod ihres Mannes hat Martha Jost keine rechte Freude mehr am Leben. Das wird erst anders als sie mit Hilfe ihrer Freundinnen den alten, längst vergessenen und nie verwirklichten Lebenstraum doch verwirklicht: ein eigenes, kleines Dessous-Geschäft mit selbst entworfenen Modellen.

Es regt sich Widerstand in dem kleinen Dorf. Tradition und Moral werden scheinheilig propagiert und doch verfolgen alle nur ihre eigenen Interessen.

Vier vergnügliche Vorstellungen bescherte die Theaterkiste. Auf, vor und hinter der Bühne waren viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv.

Auch diesmal bedankte sich die Theatergruppe wieder für die Gastfreundschaft

der Gemeinde mit einer ansehnlichen Spende für unser Gemeindehaus.

Nun laufen schon die Vorbereitungen für die Aufführung im kommenden Herbst. Zunächst wird wieder ein passendes Stück gesucht und dann geht es schon wieder an die Vorbereitungen.

Gern würde sich die Truppe aber personell mit Hobbyschauspielern aus Langwasser verstärken. Wer Interesse hat – egal ob erfahren oder unerfahren – ist herzlich zu

einem unverbindlichen Gespräch eingeladen.

Wenn Sie nicht selbst auf der Bühne stehen wollen, aber gerne mitmachen, dann gibt es vor und hinter der Bühne jede Menge Aufgaben: Kostüme und Requisiten, Bühnenbild und Beleuchtung, Regieassistentz und und und.



Bitte bei Kurt Irmer melden:  
Tel. 0911 671792 oder per E-Mail unter  
[Kurt.Irmer@stw.uni-erlangen.de](mailto:Kurt.Irmer@stw.uni-erlangen.de)

## Autogenes Training für Senioren Vorankündigung

Eine der bekanntesten westlichen Entspannungsverfahren ermöglicht Tiefenentspannung und Erholung für Körper, Geist und Seele.

Die Gelassenheit im Alltag wird dadurch gefördert.

Durch systematisches Üben und Erfahrungsaustausch in der Gruppe ist ein schnelles Erlernen möglich.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Autogenes Training für Senioren

Beginn: Mittwoch 12.3.2014

6 Abende

jeweils von 17 - 18.00 Uhr

Angela Niklas

Tel. 0911/89 05 52

Teilnehmergebühr: 40,- €

## Mesnerdienst in unserer Kirche

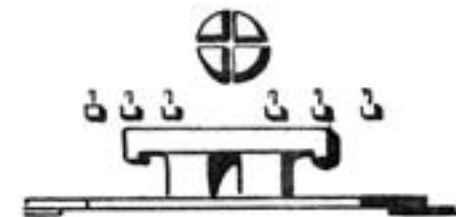
Wenn Sie am Sonntag zur gewohnten Zeit in den Gottesdienst kommen, dann finden Sie eine vorbereitete Kirche vor. Die Türen sind geöffnet, am Altar brennen die Kerzen, an der Liedertafel werden die Lieder angezeigt. Viele kleine Handgriffe haben unsere ehrenamtlichen Mesnerinnen und Mesner getan, damit die Gemeinde Gottesdienst feiern kann.

Für diesen Dienst suchen wir weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Können Sie sich vorstellen, dass Sie für Ihre Gemeinde an dem einen oder anderen Sonn- oder Feiertag etwas früher aufstehen und die Kirche vorbereiten? Besonders schwierig ist die Aufgabe nicht. Sie erfordert nur etwas Sorgfalt und Liebe zu Ihrer Kirche.

Sie dürfen aber auch gerne mal zuschauen. Kommen Sie einfach einmal etwas früher zum Gottesdienst.

Wenn Sie sich vorstellen können, den Dienst zu übernehmen, wird Ihnen natürlich alles genau erklärt.

Erwin Schuster



## Dankeschön

In der Veranstaltungsreihe „Den Jahren Leben geben“ bastelten im November Frauen aus unserer Gemeinde Weihnachtssterne für einen guten Zweck.

Mit großer Freude und dankbar wurden unsere kleinen Schmuckstücke vom Team der „Sternstunden“ auf dem Christkindlesmarkt im Empfang genommen – unser Beitrag hat sich gelohnt.

Herzlichen Dank allen, die ihre Zeit den Sternstunden-Kindern gewidmet haben.

E. Keller und I. Mehnert



## Gruppen und Kreise

Mi 9.15 **Den Jahren Leben geben**  
12.2. Uhr **Fastnachtmuseum**  
**Kitzingen**



Exkursion mit Hermann Lederer  
Anmeldung erforderlich

Mi 14.30 **Junge Alte**  
19.2. Uhr **Fasching**



Leitung: Hermann Lederer  
Gemeindehaus

Di 9.15 **Gymnastik,**  
und **Gemeindehaus - Saal**  
10.30 (mit Helene Tippe)  
Uhr nicht in den Ferien



Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**  
Uhr **Gemeindehaus - Bühnen-**  
**raum**  
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**  
4.2. Uhr **Gemeindehaus**  
18.2. (mit Alfred Thumm und  
Erwin Schuster)

Do 19.00 **WeibsBilder**  
18.2. Uhr **Weltgebetstagsfest in**  
**der Dietrich-Bonhoeffer-**  
**Kirche**  
Informationen bei  
Diakonin Sabine Groß



Es gibt keine gesegnetere  
**Waffe als den Frieden.**  
(Jerusalem Talmud, Berachot 82)

Di 14.30 **Frauenkreis**  
11.2. Uhr **Informationen über**  
**Ägypten,**  
**das Weltgebetstagsland**  
**Gemeindehaus**



Informationen bei Sabine  
Groß

Do 14.30 **WIR-Frauen -**  
27.2. Uhr **Ägypten - das Land und**  
**das Leben der Frauen**  
Informationen bei  
Diakonin Sabine Groß



Mo 20.00  
Uhr **Gospelchor - Chorprobe,**  
**Gemeindehaus - Saal**

Do 18.30 **Singkreis**  
13.2. Uhr **einfach schön singen**  
27.2. **im Gemeindehaus**  
**mit Hermann Lederer und**  
**Erwin Schuster**  
(im Wechsel)



Di 20.00  
18.2. Uhr **Kirchenvorstand**  
**Gemeindehaus**  
**Passionskirche**



## Kirche mit Kindern

So 10.30  
16.2. Uhr **Gottesdienst mit Kindern**  
**Passionskirche**

Nächste Tauftermine:  
23. März  
20. April

## Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Do Musik mit Kindern  
16.00 Flötengruppe I  
17.00 Flötengruppe II  
Uhr mit Heidi Schießl

Mi 18.00 **J.V.P. - Jugendtreff im**  
Uhr **Jugendraum**  
für Teens ab 13

## Konfirmanden Diakoniewoche vom 17. - 23. Februar

**Montag bis Freitag**  
Besuch verschiedener diakonischer Ein-  
richtungen in Nürnberg

**Samstag**  
Konfirmandentag im Gemeindehaus

**Sonntag**  
Diakoniegottesdienst  
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

## Gemeinde unterwegs

Die Gemeindegewandlung findet am  
15. Februar statt. Sie führt von Fisch-  
bach zum Wöhrder See. Treffpunkt: U-  
Bahn (Süd) um 9.15 Uhr. Die Wanderzeit  
beträgt 3,5 Std.

Den Wanderprospekt für das Jahr 2014  
erhalten Sie im Pfarramt Passionskirche  
und im gemeinsamen Büro.

Gerhard Pitzl

## Landeskirchliche Gemeinschaft

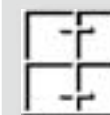
So 19.00 **Gottesdienst der**  
Uhr **Landeskirchlichen**  
**Gemeinschaft**  
**Gemeindehaus**

## Trauungen

Kristina Enne, geb. Schmidt,  
und Artur Enne,  
Trebnitzer Str.



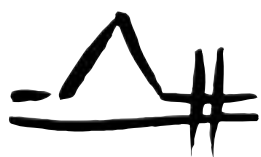
## Bestattungen:



Horst Seitzinger,  
Gensfelderweg, 58 J  
Gertrud Filipiak,  
Münsterberger Str., 81 J  
Dieter Klar, Münsterberger Str., 79 J  
Siglinde Carvani, Kohlfurter Str., 60 J  
Daniel v. Hanstein, Dr.-Linnert-Ring, 38 J  
Alwin Zweyer, Neißer Str., 80 J  
Herbert Kreußel, Dr.-Linnert-Ring, 64 J  
Georg Böhm, Trebnitzer Str., 80 J  
Christa Rupprecht, Gensfelderweg, 70 J



Feb.  
2014



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

**2.**  
4. So. n. Epiphaniastag  
Lichtmess

9.00 Gottesdienst  
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Gerhard Werner

**9.**  
1. So. n. Epiphaniastag

9.00 Gottesdienst  
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst  
Hans-Willi Büttner

**16.**  
Septuagesimae

9.00 Gottesdienst  
Erwin Schuster  
10.30 Gottesdienst mit Kindern

10.30 Gottesdienst  
Joachim Habbe

**23.**  
Sexagesimae



**2.3.**  
Estomihi

9.00 Gottesdienst  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Hans-Willi Büttner

**5.3.**  
Aschermittwoch



**7.3.**  
Weltgebetstag

19.30 ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst  
im Gemeindesaal der Passionskirche



Gottesdienste in den Seniorenheimen:

14. Feb.	15.00 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Hans-Willi Büttner
14. Feb.	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Hans-Willi Büttner
26. Feb.	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe

Feb.  
2014



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

10.30 Gottesdienst  
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe  
Weltladen geöffnet  
19.00 Friedensgebet

**2.**  
4. So. n. Epiphaniastag  
Lichtmess

10.30 Gottesdienst zur  
„MahlZeit“ mit  
Abendmahl (Saft)  
Kirchenvorstand

9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe

**9.**  
1. So. n. Epiphaniastag

10.30 Gottesdienst zur  
„MahlZeit“  
Petersen/Szemeredy

9.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Joachim Habbe

**16.**  
Septuagesimae

10.30 Diakoniegottesdienst  
mit den Konfirmanden  
Andreas Stahl



**23.**  
Sexagesimae

10.30 Gottesdienst  
Erwin Schuster

9.00 Gottesdienst  
Hans-Willi Büttner

**2.3.**  
Estomihi



19.30 ökumenischer  
Gottesdienst  
St.-Maximilian-Kolbe

**5.3.**  
Aschermittwoch

19.00 ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst

19.30 Weltgebetstagsgottesdienst

**7.3.**  
Weltgebetstag

Das ist meine Freude,  
dass ich mich zu Gott halte und meine  
Zuversicht setze auf Gott den HERRN.

Jahreslosung in der Lutherübersetzung



„Ausverkauftes“ Weihnachtskonzert mit Ludwig Thoma auf Fränkisch



Krippenspiel  
2013  
dietrich bonhoeffer kirche

Fotos: Szemerédy

## MahlZeit am Start!

Voll gespannter Erwartung waren wir vor dem Vorbereitungsabend für unsere MahlZeit. Und dann diese Freude: Nachdem tags zuvor der Stadtanzeiger ausführlich berichtet hatte, strömten gut 40 hilfsbereite Menschen nicht nur aus Langwasser in unseren Kirchenraum – noch viel mehr als erhofft. Nun wünschen wir uns sehr, dass die „wunderbare

Vermehrung“ zwischen 9. und 16. Februar weitergeht, viele den Weg zur MahlZeit finden und sie gesegnet sein möge.



## Orgel goes Valentine - 14. Februar



Grafik: Szemerédy

Nicht nur Verliebte sind am Valentinstag, **14. Februar, um 19 Uhr** in unsere Kirche eingeladen.

Detlev Reinke-Martin gibt ein ungewöhnliches Konzert. Oder konnten Sie bei einem Orgelkonzert schon mal...

- eine Mathe-Aufgabe lösen
- mit der Eisenbahn spielen
- ein Gebet sprechen
- in Bewegung kommen
- Orgelmusik einkaufen??

Lassen Sie sich also überraschen! Und bringen Sie Freund/in oder Liebste/n gleich mit!

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden für unsere MahlZeit.

## WGT-Fest „Ägypten“ am 18. Februar

Es lohnt sich zur Zeit doppelt, aufmerksam die Zeitung zu lesen. Nicht selten kommt Ägypten, das Land des diesjährigen Weltgebetstags, darin vor, oft geht es sogar speziell um die Situation der Frauen dort. Christine Kölbl vom FrauenWerk Stein –manchen sicher noch aus ihrer Tätigkeit bei uns in Bonhoeffer bekannt- hat selbst in Ägypten gelebt und wird uns beim Weltgebetstagsfest am 18. Februar ab 19 Uhr aktuell über Land und Leute informieren. Natürlich singen wir die Lieder des Weltge-

betstags, essen nach ägyptischen Rezepten und kommen miteinander ins Gespräch. So sind wir dann gut vorbereitet, um am 7. März um 19 Uhr in unserer Kirche den ökumenischen Gottesdienst zum Thema „Wasserströme in der Wüste“ zu feiern! Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Zur Ergänzung des Büfetts erbitten wir von unseren Besucherinnen ein wenig Obst. Wer sogar Lust hat, etwas Ägyptisches zu kochen, darf das gerne tun – bitte Pfarrerin Petersen ansprechen!



## Du bist die Perle, die Gott sucht!



Das Gleichnis Jesu von der kostbaren Perle stand im Mittelpunkt unseres Kinderbibeltags am Buß- und Betttag. Dass wir für Gott kostbar und jede/r für sich besonders liebenswert sind, erfuhren wir den Tag über spielerisch miteinander.

Am Ende konnte jedes Kind ein selbstgestaltetes „Perlenbuch“ mit nach Hause nehmen. Und die Umrisse unserer „Gemeinde-Perlen“ schauten uns noch bis Weihnachten freundlich aus dem Kreuzraum entgegen.



## Austräger gesucht!

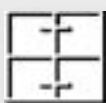
Leider suchen wir bislang vergeblich einen Austräger oder eine Austrägerin für die Häuser **Wettersteinstraße 45 bis 53**. Außerdem brauchen wir krankheitsbedingt auch dringend eine Vertretung für Karlheinz Däumler, der am **Grüntenberg** den Gemeindebrief austrägt. Wir sind für diese Tätigkeit einmal im

Monat (keine Sorge - in Urlaubszeiten etc. findet sich immer mal eine Vertretung) auf ehrenamtliche Mithilfe angewiesen. Sie erwerben damit übrigens auch die „Berechtigung“, an unserem Neujahrsempfang, Betriebsausflug und Feierabendmahl teilzunehmen.... Wäre das nicht etwas für Sie??



### Getauft wurden:

**Jonah Herrmann**, Zugspitzstr.; **Noah Holzmeier**, Hochkalterstr.; **Sophie Jeske**, Scharfreiterrng; **David Titorov**, Euckenweg



### Kirchlich bestattet wurden:

**Johann Hammerl** (59) Wettersteinstr. **Adeline Meier** (78) Zugspitzstr. **Johann Schenker** (101) Zugspitzstr. **Kunigunda Titz** (80) Wettersteinstr.

<b>Klöppelgruppe</b>	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 17.2.	9.00-12.00 Uhr
<b>Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier</b>	Team	Dienstag 11.3.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
<b>Kirchenchor</b>	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
<b>SeniorInnen-Tanzkreis</b>	Brunhild Erxleben	Mittwoch 5. + 19.2.	14.00 Uhr
<b>SeniorInnengymnastik</b>	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
<b>Meditatives Tanzen</b>	Griet Petersen	Donnerstag 20.2.	20.00 Uhr
<b>Frauenkreise</b>			
<b>Vormittagskreis</b>	Maria Bonhag und Team		<b>Weltgebetstagsfest</b> 18. Februar 19.00 Uhr (siehe Seite 19)
<b>Abendkreis</b>	Hannelore Lucijanic		
<b>Frauentreff</b>	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler		
<b>Männerkreis</b>	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 14.2.	18.00 Uhr: Nachwanderung
<b>Treffpunkt Ehepaare</b>	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 12. + 26.2.	20.00 Uhr: nach Vereinbarung
<b>Ökumenischer (Bibel-)Kreis</b>	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 26.3. DBK	19.30 Uhr: Ök. Passionsandacht, anschl. Kreis
<b>MiniClub</b>	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
<b>Kirchenvorstand</b>		7.-9.2.	KV-Wochenende
<b>Blaues Sofa</b>			
<b>offener Gemeindetreff</b>	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
<b>Unterhaltung und Spiele</b>	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr



Christ ist der Mensch, der sein **Heil**, seine **Rettung**, seine **Gerechtigkeit** nicht mehr bei sich selbst sucht, sondern **bei Jesus Christus allein**.

Dietrich Bonhoeffer



## Musikunterricht in der Martin-Niemöller-Kirche



**Iris Franziska Henning**, in Langwasser als Organistin bekannt, erteilt als Diplom-Pianistin qualifizierten Klavier- und Orgelunterricht für Kinder ab Alter 4

Jahre, Jugendliche und Erwachsene in individueller Förderung.

Frau Henning hat in Würzburg und in Los Angeles/ USA Musik studiert, unterrichtete als Dozentin und hat Konzerte gegeben. Frau Henning vermittelt im Unterricht unterschiedliche Musikstile (z. B. Klassik, Pop, Musical, Filmmusik, Jazz) sowie Musiktheorie, Musikgeschichte, Gehörbildung u.v.m.

Als Pianistin oder zusammen mit ihren Schülern gestaltet sie Konzerte u. a. Veranstaltungen, z.B. unseren Gemeintheadvent (s.S. 25).

**Info: Tel.: (0911) 209556 (AB),  
mail: I.Henning@arcor.de**



**Valentina Hippe** bietet in ihrer Musikschule vor allem individuellen Klavierunterricht, aber auch Musiktheorie-Kurse und elementare Musiklehre für Schulen

und musische Gymnasien.

Frau Hippe folgt gerne den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben der Schülerinnen und Schüler im Alter von derzeit 3 bis 62 Jahren. Sie spielen bestehende Musik-

werke, von Barock über Klassik, Romantik bis hin zu Rock, Jazz, Kinomusik und Klavierpopmusik von modernen Komponisten, aber auch Eigenkompositionen.

Einmal im Jahr veranstaltet sie meist im Sommer in der Martin-Niemöller-Kirche ein Jahresabschlusskonzert, von der alle eine DVD erhalten.

**Kontakt: Tel. 09128 1534303  
mail: valentina.hippe@googlemail.com**

**Heidi Schiebl** hat die längste Tradition im Unterricht in der Martin-Niemöller-Kirche und war hier schon als Organistin und Chorleiterin tätig.

Nach wie vor unterrichtet sie gerne Kinder und Jugendliche in Flöte und Klavier, die Flöten auf Anfrage auch in der Gruppe.

Alljährlich im Advent gibt es ein Vorspielen, meist im Verbund mit den Schülerinnen und Schülern aus der Passionskirche, dem anderen Unterrichtsort.

**Kontakt: Tel. 92 333 053  
mail: heidi\_schiessl@web.de**

**Ludmilla Slysachak** unterrichtet Kleinkinder nach der Methode des „Musikgarten“.

Das Programm des „Musikgarten“ wirkt sehr positiv auf die persönliche Entwicklung, wie Sprache, Grobmotorik, Feinmotorik, Sozialverhalten und vieles mehr. Schon mit den Babys ab Geburt wird in kleinen Gruppen gearbeitet. Sie erkunden mit Hingabe Stimme



und Körper. Der „Musikgarten“ stärkt diese Neigung und fördert das Sprach- und Hörverhalten. Mehr Informationen bietet [www.musikgarten-langwasser.de](http://www.musikgarten-langwasser.de). Die Kurse finden immer mittwochs am Vormit-

tag und Nachmittag statt.  
**Info: 0911 9813440  
mail: slysach@arcor.de**

## Rückblick

Auf zwei besondere **Konzerte** mit jeweils etwa 200 Besuchern können wir zurückblicken.

Die Sängerinnen des acapella-Chores **NOBUNTU** aus Zimbabwe - Clara, Heather, Joyline, Briget und Duduzie- begeisterten am **Vorabend des Buß- und Betttag** mit ihren Rhythmen und Gesängen. Das traditionelle Mbube war zu hören, wie auch Gospel, Afro-Jazz und Crossover.


Das Konzert hatte der Leiter unserer Trommelgruppe, Dieter Weberpals, vermittelt.

Am **Vorabend des dritten Advent** hatte die koreanische Gemeinde zu ihrem nunmehr zehnten Weihnachts-Wohltätigkeitskonzert zugunsten nordkoreanischer Kinder eingeladen. Der **Chor Seraphim und das Ensemble** mit vielen Musikerinnen und Musikern aus den Nürnberger Orchestern brachten mit **Boram Han am Klavier unter Leitung von Taehyun Jun** Werke von Buxtehude, Bach, Mozart, Mendelssohn, Schostakowitsch, Händel und anderen in einer faszinierenden Qualität zu Gehör.

Im Fokus der **Kirchweih** am zweiten Advent stand der Prophet Jesaja mit seinen Verheißungen. Pfr. Habbe brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die Kirchenleitungen die ökumenische Zukunft in den Blick nehmen. Wie in den vergangenen Jahren begann der von **PG-Brass** begleitete gemeinsame Gottesdienst in St. Maximilian Kolbe und endete nach getrennten Mahl-Feiern zum gemeinsamen Segen in Martin-Niemöller.

Für den **Gemeintheadvent** fand sich in diesem Jahr ein Team unter Leitung von Gabi Fritsch mit Frau Gawreliuk, Frau Hetterle, Frau Schrödl und Frau Ziegert. Frau Henning mit ihren Musikschülerinnen und -schülern gestaltete den Nachmittag für die etwas über fünfzig Gäste.



	Evangelische Aussiedler-seelsorge	8.2. 10 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Essen	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 9.2.	Brunch im Theater	Fam. Wocho-witz Tel. 86 9648
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Heidi Schießl Tel. 92 333 053
	Frauentreff	5.2. 19.30 Uhr	Vorstellung Ägypten- Weltgebetstagsland	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	2.2. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen- vorstand	11.2. 19.30 Uhr	KV Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Renate Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Dieter Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 26.2. 14.30 Uhr	Fasching Ref. H. Lautner	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11.30 Uhr Do 19 - 21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45 Birgit Arkularius- Stiller Tel. 468428
	Weltladen	Di 16 - 17 Uhr 2.2. 9.50-10.15 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

## Gesichter unserer Gemeinde Beauftragungen im Kirchenvorstand

Mein Name ist Gertraud (Traudl) Kunzmann, ich bin verheiratet, habe einen Sohn und zwei Enkelkinder und wohne



seit 40 Jahren in der Bertolt-Brecht-Straße.

Vor 30 Jahren wurde ich ehrenamtliche Pfarramtssekretärin und Mitglied im Kirchenvorstand. Zu meinem Tätigkeitsbereich gehörte vor allem die Erstellung des Gemeindebriefes für unsere Gemeinde. 1986 wurde ich mit 9 Wochenstunden hauptamtlich angestellt, im Öffentlichkeitsausschuss des KV war der Gemeindebrief auch weiterhin eine wichtige Aufgabe für mich. Im Jahr 2000 konnte ich nicht mehr für den Kirchenvorstand kandidieren, da ich inzwischen mit 12 Wochenstunden für MNK tätig war.

Seit 2009 bin ich im Ruhestand und seit 2010 wieder im Kirchenvorstand. Die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindebrief, NürnbergForum, Frauentreff und Mesnerarbeit sind mir jetzt mit 70 Jahren immer noch ein großes Anliegen.

### Aus unserer Gemeinde

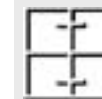
#### Gemeindestatistik 2013

2 Eintritte und 12 Austritte  
20 Taufen  
23 Konfirmationen  
5 Trauungen  
26 Bestattungen  
39 Zuzüge und 48 Wegzüge  
Gemeindegliederzuwachs 2013  
um 2 Personen:  
von 2111 auf 2113



Getauft wurde:

Alira Patrizia Horbach, Waldaustr.



Verstorben sind:

Alexander Etich, (60 Jahre)  
Zuckmayerweg  
Luise Helsdörfer, (94 Jahre)  
August-Sieghardt-Str.  
Elisabeth Erna Sommer, (102 Jahre)  
Hans-Fallada-Str.  
Hans Kettlein, (90 Jahre)  
August-Sieghardt-Str.  
Dorothea Sapper, (78 Jahre)  
Klenzestr.  
Otto Reimesch, (72 Jahre)  
Stockheim

## Jugendspots



**Kinderfasching** im Jugendhaus Phönix ist am Donnerstag, 27. Februar von 16 – 18 Uhr für Kinder ab 6 Jahren.

Clowns, Prinzessinnen, Cowboys, Piraten und andere toll kostümierte Kinder sind herzlich willkommen.



Es wartet ein buntes Spieleprogramm auf euch. Eintritt: 1,50 Euro. (inkl. Krapfen und Tee.)

**Mitternachtssport** ist in der Georg-Ledebour-Turnhalle am Freitag, 7. Februar von 22 – 1 Uhr mit Basketball/Badminton für Jugendliche ab 14 Jahren.

### Phönix Revival Treffen

Am Freitag 7. Februar ist die „alte“ Phönix Generation ins Jugendhaus eingeladen um nochmal in alten Zeiten zu schwelgen und gemeinsam zu essen.

### Konfi-Party in der LUX Nürnberg

Am Samstag, 8. Februar findet in der LUX die Konfi Party statt, zu der die Langwasser Konfirmanden herzlich eingeladen sind.



Um 18 Uhr geht's in der LUX los, genaue Daten gibt's im Konfi-Unterricht.

Eure Jugendreferentin Christa Edelmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen- Team

[www.jh-phoenix.de](http://www.jh-phoenix.de) oder [www.ej-langwasser.de](http://www.ej-langwasser.de)

		Glogauer Str. 23 <b>Paul-Gerhardt-Kirche</b>	
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster	Wegen Bauarbeiten vorläufig geschlossen

		Dr.-Linnert-Ring 32 <b>Passionskirche</b>	
ex F.N.P.C.		Holger Homm, Anna	Mittwoch 19 - 21

		Annette-Kolb-Str. 57b <b>Jugendhaus Martin Niemöller</b>	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag 15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...	Dienstag 16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Dienstag 18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafe	Mittwoch 15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag 15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Donnerstag 18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag 15 - 17

		Zugspitzstr. 9 <b>Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche</b>	
Tanztraining (Kindertanz, Ballett)	gemischt 4 - 12	Natalia Schalagina	Montag 17 - 18
Kindertreff	gemischt 6 - 12	Christa Edelmann und N.N.	Dienstag und Donnerstag 15.15 - 18
Aikido mit Entspannungstraining	ab 6	Sarah Scherzer (0151-22975837) Christa Edelmann	Mittwoch 15.15 - 17.15
Offener Treff	ab 10	Christa Edelmann	Dienstag und Donnerstag 18 - 20.15

		Julius-Leber-Str. 108 <b>Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule</b>	
Fußballgruppe DBK f. Erwachsene		Timo Ulrich	Montag 19.30 - 21



**Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser**  
**Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2**  
**Philipp Förster**, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - **Christa Edelmann**, Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 14 - 15.30 Uhr)  
**Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61** Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

## Unseren Gemeindebrief fördern:

**LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd**  
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,  
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

**Steuerberaterin Elfriede Schuster**  
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,  
Tel. 815 90 61

**Esther Grasser** mobile medizinische  
Fußpflege Langwasser - Hausbesuche  
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

**Linden Apotheke** - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt**  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

**Bestattungsinstitut E. Rummel**  
Fischbacher Haupstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

**ARVENA HOTELS**  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

**Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger**  
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin  
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

## Ansteckend

Alles geht den Bach hinunter. Noch nie war die Welt so schlecht wie heute. Schwarzseherei kann ansteckend sein.

Du aber hast ein Licht in deinen Augen, das auch mein Herz erwärmt. Hoffnung ist erst recht ansteckend.

Reinhard Ellsel zum Monatspruch Februar 2014

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, S. Malik (Layout), E. Schuster, D. Szemerédy  
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44  
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.  
Spendenkonto Passionskirche 1899557 Sparkasse Nürnberg (BLZ 76050101) Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser  
Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44  
Druckerei: Osterchrist, Nürnberg  
Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 20. Februar 2014.  
Der März-Gemeindebrief kann ab 21. Februar 2014 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch  
unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



In der Webversion nicht sichtbar.

In der Webversion nicht sichtbar.

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte **drei Monate vorher** im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

**Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden** Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de  
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr; Di-Do 15-17 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten  
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter



**Gemeinsame Arbeitsbereiche**


**Jugendarbeit** (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp Förster .....Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132  
 Jugendref. Christa Edelmann .....Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132

**Erwachsenenbildung, Altersarbeit:** Diakonin Sabine Groß .....Tel. 80 67 83

**Aussiedlerseelsorge:** Pfr. Gerhard Werner .....Tel. 98 11 92 09  
 Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08

**Kirchenmusik** (siehe S. 7): Dekanatskantor Martin Schiffel .....Tel. 09122/63 51-0

**Diakoniestation** (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus Feix .....Tel. 23 95 68 30

 **Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Hans-Willi Büttner .....Tel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41  
 Pfr. Gerhard Werner .....Tel. 98 86 38 37 Hausmeister S.Baussmerth ....Tel. 0174-58 41 146  
 Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53

 **Passionskirche** Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44  
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin Schuster .....Tel. 80 67 83 Rel.päd. Peter Unrau .....Tel. 80 67 83  
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-Schütz ..... Tel. 80 45 37  
 Vertrauensmann Günter Wehr ..... Tel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28

 **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31  
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 9-10 + 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid Huml .....Tel. 86 21 35  
 Pfr. Daniel Szemerédy .....Tel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28  
 Vertrauensmann Richard Stry .....Tel. 81 32 15

 **Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim Habbe .....Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe  
 Sprechstunde: Mi 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-Kolb .....Tel. 180 793 37  
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.Baussmerth ....Tel. 0174-58 41 146  
 Ronny Kern .....Tel. 81 91 78



Am Wochenende können Sie unter **0160 / 99 41 21 73** in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter **0800 / 111 0 111** oder **0800 / 111 0 222**.



DiakonieGottesdienst am 23. Februar 2014 um 10.30 Uhr  
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche